

Außerdem ist Frl. Kornher weiterhin mit den Geschäften der Lagerstättenabteilung betraut. Es wurde das Montanarchiv wieder vollkommen zugänglich aufgestellt. Die Lagerstättenkartei wurde durch Anlegung neuer Kartothekzettel im Berichtsjahre weitgehend ergänzt.

An der Herstellung der Neuauflage des Erläuterungsbuches zur geologischen Übersichtskarte von Österreich 1 : 500.000 war Frl. Horvath beteiligt.

Der Vertrieb der Publikationen der Anstalt wurde auch 1947 im eigenen Wirkungskreis durchgeführt. Die Führung lag in Händen von Frl. Besau.

Die Zahl der Abonnenten von Jahrbuch und Verhandlungen stieg im Berichtsjahre neuerlich.

Laut Mitteilung von Frl. Besau, welche mit der Rechnungsführung der Anstalt betraut ist, betragen die Einnahmen der Anstalt im Jahr 1947:

Erlös aus dem Verkauf wissenschaftlicher Werke	S 23.597.95
Gebühren für die Untersuchungen im Laboratorium	S 470.—
Verschiedene Einnahmen	S 5.—
Summe	S 24.072.95

### Hausverwaltung (1947).

Bericht von Hans Knauer, Hausverwalter.

Im Laufe des Jahres 1947 wurde der erste Stock vollkommen fertiggestellt. Sämtliche Zimmer wurden verputzt und ausgemalen und zwar: Erdöl 3 Zimmer, Bergbau 1 Zimmer, Zimmer von Prof. Waldmann, Steinbruchkartei 2 Zimmer, Bibliothek 3 Räume (Fürstliche Bibliothek, Quartsaal, Vorraum), Zeichensaal mit Nebenraum, Kanzlei 4 Zimmer, Zimmer Prof. Mohr. Dazu kommen noch sämtliche Gänge des ersten Stockes, die Stiegenaufgänge und das Arbeitszimmer des Museums im Erdgeschoß, das ebenfalls neu ausgeputzt und hergerichtet wurde.

Ferner wurden sämtliche Arbeiten betreffend Gasinstallationen und elektrisches Licht im ersten Stock eingerichtet, ebenso die sanitären Anlagen.

Die Fenster und Türen des Hauptgebäudes sind nun fast zur Gänze eingeglast; wegen der neuerlichen Sturmschäden der letzten Wochen wurde bereits Glas angefordert.

Das Dach wurde mit 500 Ziegeln neu eingedeckt und soweit als möglich wetterfest gemacht.

Aus den Kellern ist der ganze Schutt herausgeräumt. Mehrere Kisten mit Gesteinen und teilweise mit Sammlungsmaterial wurden jetzt in den einzelnen Räumen untergebracht.

Soweit als Baumaterial vorhanden war, wurde auch das chemische Laboratorium hergerichtet.